

G

Albert-Ludwig-Universität Freiburg  
Theologische Fakultät



UNI  
FREIBURG

## Master of Arts Religionswissenschaft

### Modulhandbuch SS 2019

Vollzeitstudium, konsekutiv

Regelstudienzeit: 4 Fachsemester

Stand: 1. Oktober 2019

## Kurzbeschreibung des Studiengangs

<b>Fach</b>	Religionswissenschaft
<b>Abschluss</b>	Master of Arts
<b>Studiendauer</b>	4 Semester
<b>Studienform</b>	Modular aufgebautes, forschungsorientiertes konsekutives Vollzeitstudium mit studienbegleitenden Modul- oder Modulteil-Prüfungen
<b>Hochschule</b>	Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
<b>Fakultäten</b>	Theologische Fakultät (verantwortlich) Rechtswissenschaftliche Fakultät, Philosophische Fakultät und Philologische Fakultät (mit einzelnen Lehrveranstaltungen) Theologische Fakultät der Universität Basel (mit Lehrveranstaltungen im Bereich Allgemeine und Vergleichende Religionswissenschaft)
<b>Homepage</b>	<a href="http://www.rw.uni-freiburg.de/">http://www.rw.uni-freiburg.de/</a>
<b>Profil des Studiengangs</b>	<p>Der Studiengang dient der multidisziplinären Forschung, theoretischen Reflexion und kulturwissenschaftlichen Erschließung von Religionen und Weltanschauungen, religiösen und weltanschaulichen Gemeinschaften, deren Praktiken und Lebensführungen sowie religiös konnotierten Narrativen der Vergangenheit und Gegenwart. Er vermittelt die dafür notwendigen religionswissenschaftlichen Kenntnisse und Kompetenzen in den verschiedenen methodischen Feldern (historisch, komparativ, empirisch) und vertieft die zuvor in einem religionsbezogenen Bachelorstudiengang erworbenen Fachkenntnisse. Er ist interdisziplinär ausgerichtet und befähigt die Studierenden, religionswissenschaftlich fundiert zum Gegenstandsbereich empirisch wie systematisch zu forschen. Im Rahmen der Masterseminare haben die Studierenden die Auswahl aus einer breiten Palette des Lehrangebots der Theologischen Fakultät sowie der sozial- und geisteswissenschaftlichen Studiengänge der Universität Freiburg.</p>
<b>Ausbildungsziele</b>	<p>Der Studiengang vermittelt in vier Semestern einen fundierten und forschungsorientierten Einblick in die drei bedeutendsten monotheistischen Religionen Christentum, Islam und Judentum. Ziel Ihrer Studien ist das Verständnis der Transformation des Religiösen in den Gegenwartskulturen. Erfolgreiche Absolvent*innen sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Religionswissenschaftliche Theorien selbständig zu erklären und auf neue Fragestellungen anzuwenden</li><li>- Religionswissenschaftliche Methoden (historisch, komparativ, empirisch) und Methoden der Quellenkunde selbständig anzuwenden und auf neue Fragestellungen zu übertragen</li><li>- Eigene, wissenschaftliche Erkenntnisse den Regeln guter wissenschaftlicher Praxis entsprechend, zu generieren und schriftlich darzustellen</li><li>- Religionswissenschaftliche Themen verständlich und ansprechend zu präsentieren</li></ul>

	Der erfolgreiche Abschluss des Masterstudiums qualifiziert Absolvent*innen für eine akademische Karriere in Wissenschaft und Forschung ebenso wie für eine berufliche Tätigkeit in unterschiedlichen religionsbezogenen Feldern, beispielsweise bei staatlichen oder privaten Institutionen des kulturellen Lebens (etwa Bildungseinrichtungen, Museen oder Stiftungen), in Politik und Verwaltung, bei nationalen und internationalen Organisationen.
<b>Sprachen</b>	Lehrveranstaltungen und Prüfungen werden in der Regel in deutscher Sprache abgehalten. Einzelne Lehrveranstaltungen und zugehörige Prüfungen können in englischer Sprache abgehalten werden.
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Abgeschlossener Bachelorstudiengang mit Schwerpunkt im Bereich der Theologie, der Religionswissenschaft, der Islamwissenschaft oder der Judaistik oder abgeschlossener gleichwertiger, mindestens dreijähriger Studiengang an einer deutschen oder ausländischen Hochschule</li><li>- Kenntnisse der deutschen Sprache, die dem Niveau C1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen entsprechen sowie Englisch- oder Französischkenntnisse, die dem Niveau B1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen entsprechen.</li></ul>

## Profil des Studiengangs

Der Studiengang vermittelt in vier Semestern einen fundierten und forschungsorientierten Einblick in die drei bedeutendsten monotheistischen Religionen Christentum, Islam und Judentum. Ziel Ihrer Studien ist das Verständnis der Transformation des Religiösen in den Gegenwartskulturen. Die Schwerpunkte des Studiengangs liegen auf der interdisziplinären Forschung, theoretischen Reflexion und kultur-wissenschaftlichen Erschließung von religiösen und weltanschaulichen Gemeinschaften, deren Praktiken und Lebensführungen sowie religiös konnotierten Narrativen der Vergangenheit und Gegenwart. Als Studierende erwerben Sie historische, komparative und empirische Kompetenzen. Der forschungsorientierte Masterstudiengang befähigt die Studierenden, religionswissenschaftlich fundiert über den Gegenstandsbereich zu forschen.

Die Studierenden haben die Auswahl aus einer breiten Palette des Lehrangebots der Theologischen Fakultät, der sozial- und geisteswissenschaftlichen Studiengänge der Universität Freiburg sowie des Lehrangebots der Universität Basel, das im Rahmen von Blockveranstaltungen problemlos nutzbar ist. Der Studiengang ist anschlussfähig an zahlreiche geisteswissenschaftliche Bachelorstudiengänge aus dem Feld der Theologien, der Religionswissenschaften oder auch der Soziologie. Eine forschungs- oder berufsorientierte individuelle Schwerpunktbildung ist ebenso möglich wie ein Auslandsaufenthalt im Rahmen des Masterstudiums.

## Studieninhalte und -plan

Die Regelstudienzeit des modular aufgebauten Studiengangs Religionswissenschaft beträgt vier Fachsemester. Die Inhalte sind auf vier Kompetenzfelder verteilt:

- (1) Für das Kompetenzfeld I Einführung in die Religionswissenschaft kann auch das Lehrangebot der sozial-wissenschaftlichen Masterstudiengänge der Universität Freiburg sowie das Lehrangebot der Universitäten Straßburg und Basel im Bereich Religionswissenschaften genutzt werden.
- (2) Im Kompetenzfeld II Geschichte, Kultur und Pluralität der Religionen wird insbesondere auf die drei monotheistischen Religionen (Judentum, Christentum und Islam) und die Themen Globalität, Migration und lokale Religion Bezug genommen. Studierende können dabei auch Masterseminare aus den Bereichen Religionsethnologie und Religionssoziologie belegen.
- (3) Für das Kompetenzfeld III Religiöse Transformationsprozesse in Geschichte und Gegenwart kann aus verschiedenen Bereichen (u.a. Katholische Theologie, Soziologie, Philosophie, Islamwissenschaften, Judaistik, Politikwissenschaft, Geschichte, Rechtswissenschaft) sowie aus dem Lehrangebot der Universitäten Straßburg und Basel im Bereich Religionswissenschaften gewählt werden.
- (4) Das Kompetenzfeld IV Aktuelle Forschungsfelder ist interdisziplinär ausgerichtet. Für den Besuch einer interdisziplinären Lehrveranstaltung kann das Lehrangebot der geistes- und sozialwissenschaftlichen Religionswissenschaft sowie das Lehrangebot der Universitäten Straßburg und Basel im Bereich Religionswissenschaften genutzt werden. In einem Studienprojekt kann nach Wahl entweder eine Forschungsarbeit durchgeführt oder ein Forschungspraktikum von mindestens sechs Wochen absolviert werden.

Das Studium wird mit einer Masterarbeit und anschließender Disputation abgeschlossen.

Die Lehrveranstaltungen und Prüfungen werden (vorwiegend) in deutscher Sprache abgehalten. Einzelne Lehrveranstaltungen und zugehörige Prüfungen können auch in englischer oder französischer Sprache angeboten werden.

## Ausbildungs- und Qualifikationsziele

Religionswissenschaften an einer katholisch-theologischen Fakultät. Gute Aussichten für eine Karriere beim größten Arbeitgeber für Absolvent\*innen der Religionswissenschaft: Der katholischen Kirche.

Überdies qualifiziert der erfolgreiche Abschluss des Masterstudiums die Absolvent\*innen für eine akademische Karriere in Wissenschaft und Forschung ebenso wie für eine berufliche Tätigkeit in unterschiedlichen religionsbezogenen Feldern, beispielsweise bei staatlichen oder privaten Institutionen des kulturellen Lebens (z.B. Bildungseinrichtungen, Museen oder Stiftungen), in Politik und Verwaltung sowie bei nationalen und internationalen Organisationen.

## Lehr-, Lern- und Prüfungsformen

Folgende Formate sind für **Studienleistungen** definiert. Die Auswahl des konkreten Formats ist jeweils der untenstehenden Modulbeschreibung zu entnehmen. Im Falle von Veranstaltungen, die aus anderen Studiengängen importiert werden, finden Sie in der jeweiligen Beschreibung einen Verweis auf das entsprechende Modulhandbuch.

<b>Prüfungsart</b>	<b>Mögliche Prüfungsformate</b>
<b>Mündliche Präsentation</b>	Vortrag, Poster-Präsentation (bis zu 12 min.), d.h. Referat über ein vorgegebenes oder selbstgewähltes Thema, einführendes Statement zu einer Lehrveranstaltung oder einer Diskussion oder reflektierte und professionsbezogene Sitzungsgestaltung
<b>Schriftliche Ausarbeitungen</b>	Essay oder Rezension zu einem Thema, Text oder einer Fragestellung, Bericht über eine durchgeführte Recherche, Protokoll über eine Lehrveranstaltung, Lernbericht oder Lernportfolio. Hausarbeit (10.000 – 12.000 Zeichen)
<b>Gestaltungsaufgaben</b>	Plakatpräsentation zu einem vorgegeben oder selbstgewählten Thema, Konzeption eines Internetauftritts oder einer Website, Entwurf eines Flyers oder einer Broschüre zu einem vorgegeben oder selbstgewählten Thema

In den Masterseminaren, in der Forschungsarbeit und im Masterkolloquium werden SL nicht ausgewiesen; es ist jedoch vorgesehen, dass Dozierende lehrveranstaltungsbegleitend z. B.

bestimmte Lektüre empfehlen oder Anregungen zur Vertiefung, Vorbereitung und Nachbereitung der Lehrveranstaltung geben, ohne dass diese Leistungen als bestanden bzw. nicht bestanden überprüft und bewertet werden.

Folgende Formate sind für die **Prüfungsleistungen** der Masterseminare definiert. Die Auswahl des konkreten Formats ist dem Modulhandbuch der gewählten Lehrveranstaltung zu entnehmen:

<b>Mündliche Präsentation</b>	Vortrag 20 min.
<b>Schriftliche Ausarbeitungen</b>	Hausarbeit (20.000 – 24.000 Zeichen)

## Einleitende Hinweise

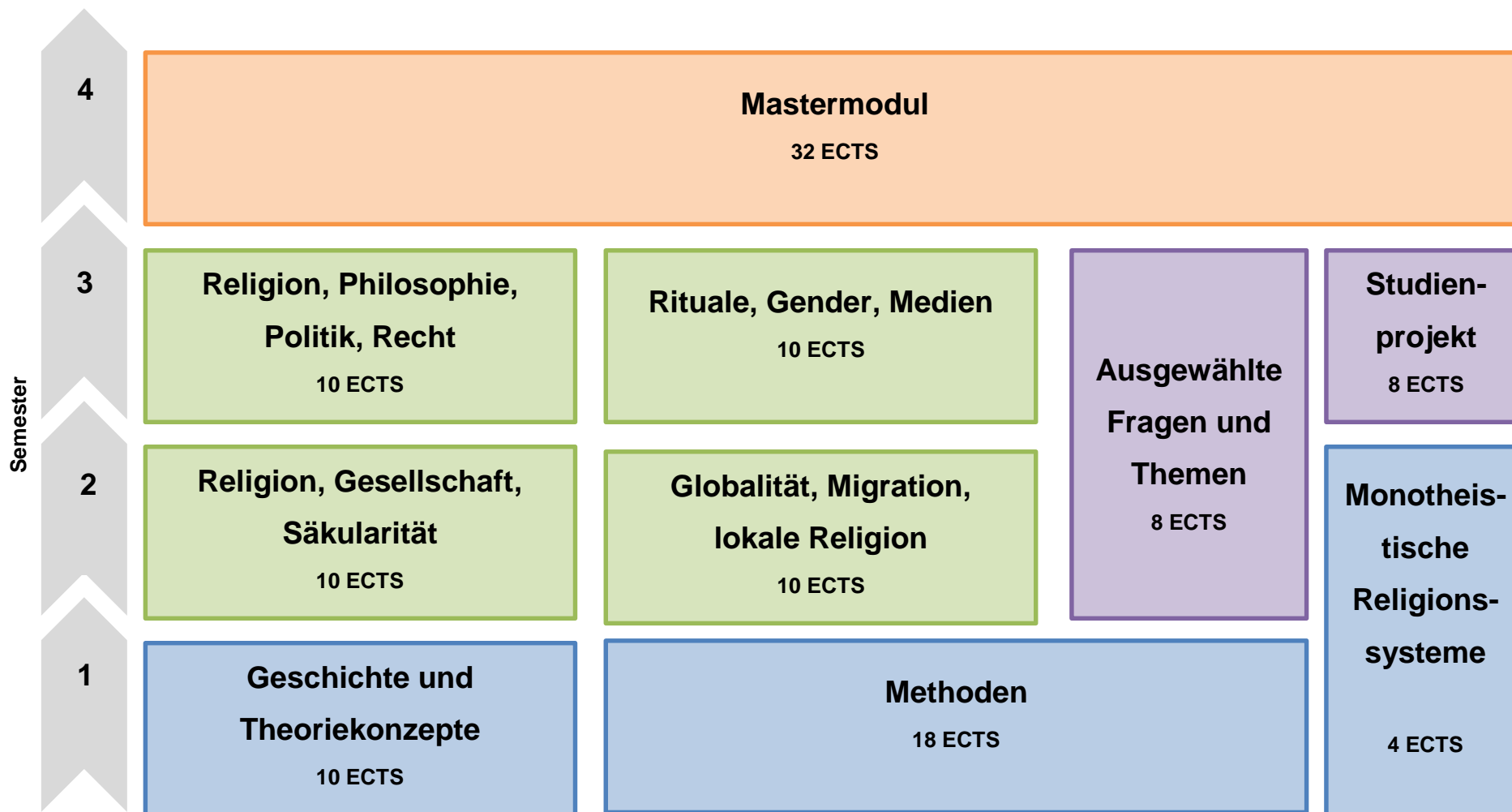
1. Bei der Darstellung der Modulbestandteile haben die Abkürzungen folgende Bedeutung:

K	Kolloquium
L	Lektürekurs
Pr	Praktikum
S	Seminar bzw. Veranstaltung mit Seminarcharakter
Ü	Übung
V	Vorlesung
V/K	Vorlesung mit kolloquialen Elementen
P	Pflichtveranstaltung
WP	Wahlpflichtveranstaltung
SL	Studienleistung
PL	Prüfungsleistung

2. Die in der Spalte „SWS“ aufgeführte Semesterwochenstunden-Zahl dient lediglich der Orientierung. Die Zahl der Kontaktstunden kann im Einzelfall oberhalb oder unterhalb der SWS-Zahl liegen.

3. Anmeldeformalitäten: Online-Anmeldung über [HisinOne](#).

# Studienverlauf Religionswissenschaft



## Studienverlauf – Tabellarische Darstellung

Modul Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS- Punkte	P/WP	Semes- ter	Prüfungslei- stung/ Studienleistung
<b>Kompetenzfeld I: Einführung in die Religionswissenschaft</b>						
<b>Geschichte und Theoriekonzepte (10 ECTS-Punkte)</b>						
Wissenschaftsgeschichte	V	2	2	P	1	SL
Theorien und Grundbegriffe	S	2	8	P	1	SL
<b>Methoden (18 ECTS-Punkte)</b>						
Masterseminar I	S	2	8	WP	1	SL PL: schriftliche Ausarbeitung
Masterseminar II	S	2	10	WP	1	SL PL: schriftliche Ausarbeitung
<b>Kompetenzfeld II: Geschichte, Kultur und Pluralität der Religionen</b>						
<b>Monotheistische Religionssysteme (4 ECTS-Punkte)</b>						
Monotheistische Religion I	V/L	2	2	WP	1 oder 2	SL
Monotheistische Religion II	V/L	2	2	WP	1 oder 2	SL
<b>Globalität, Migration, lokale Religion (10 ECTS-Punkte)</b>						
Masterseminar III	S	2	10	WP	2	SL PL: schriftliche Ausarbeitung
<b>Kompetenzfeld III: Religiöse Transformationsprozesse in Geschichte und Gegenwart</b>						
<b>Religion, Gesellschaft, Säkularität (10 ECTS-Punkte)</b>						
Masterseminar IV	S	2	10	WP	2	SL PL: schriftliche Ausarbeitung
<b>Religion, Philosophie, Politik, Recht (10 ECTS-Punkte)</b>						
Masterseminar V	S	2	10	WP	3	SL PL: schriftliche Ausarbeitung
<b>Rituale, Gender, Medien (10 ECTS-Punkte)</b>						
Masterseminar VI	S	2	10	WP	3	SL PL: schriftliche Ausarbeitung



<b>Kompetenzfeld IV: Aktuelle Forschungsfelder</b>						
<b>Ausgewählte Fragen und Themen (8 ECTS-Punkte)</b>						
Interdisziplinäre Lehrveranstaltung	V/S	2	4	WP	2	SL
Masterseminar VII	S	2	4	WP	3	SL
<b>Studienprojekt (8 ECTS-Punkte)</b>						
Forschungsarbeit oder Forschungspraktikum	Pj. oder Pr		8	WP	3	SL PL: schriftliche Ausarbeitung
<b>Mastermodul (32 ECTS-Punkte)</b>						
Masterkolloquium	K	2	2	P	3 oder 4	SL
Masterarbeit			25	P	4	PL: Masterarbeit
Disputation			5	P	4	PL: Disputation

Abkürzungen in der Tabelle: Art = Art der Lehrveranstaltung; SWS = vorgesehene Semesterwochenstundenzahl; P = Pflichtveranstaltung; WP = Wahlpflichtveranstaltung; Semester = empfohlenes Fachsemester bei Aufnahme des Studiums zum Wintersemester; K = Kolloquium; L = Lektürekurs; Pj. Projekt, Pr = Praktikum; S = Seminar; V = Vorlesung; PL = Prüfungsleistung; SL = Studienleistung

## Kompetenzfeld I: Einführung in die Religionswissenschaft

Modul	
<b>Geschichte und Theoriekonzepte</b>	
<b>Modulverantwortliche*r</b>	Studiendekaninin (kommissarisch) Prof. Dr. Mirjam Schambeck sf, Studiendekaninin@theol.uni-freiburg.de
<b>Fachbereich</b>	

<b>Empfohlenes Semester</b>	1
<b>Angebotsfrequenz</b>	alle zwei Semester
<b>Moduldauer</b>	ein Semester
<b>Art</b>	Pflichtmodul
<b>ECTS-Punkte</b>	10
<b>Präsenzstudium</b>	50 Stunden
<b>Selbststudium</b>	250 Stunden
<b>Workload</b>	300 Stunden
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
<b>Studienleistungen</b>	Entsprechend der Vorgaben des jeweiligen Modulhandbuches
<b>Prüfungsleistung</b>	Keine Prüfungsleistung in diesem Modul
<b>Modulnote</b>	Keine Benotung dieses Moduls

Inhalte
<p>Das Modul vermittelt eine Einführung in Geschichte, Theorien und Grundbegriffe der Religionswissenschaft. Im theoretischen Spektrum werden in einem Seminar ausgewählten Aspekten Theorien zur wissenschaftlichen Erforschung von Religion behandelt. Religionshistorisch steht die Auseinandersetzung mit aktuellen religionswissenschaftlichen Fragestellungen im Vordergrund.</p> <p>Anstatt der Lehrveranstaltung Wissenschaftsgeschichte können Studierende in Absprache mit auch eine Vorlesung zu einem Thema der jüdischen Religions-, Kultur und Literaturgeschichte (M.A. Judaistik, Modul "Analysen zur jüdischen Religions-, Kultur- und Literaturgeschichte") besuchen.</p> <p>Anstatt des Seminars <i>Theorien und Grundbegriffe</i>, können Studierende die Persisch und/oder Türkisch Kenntnisse haben auch ein Masterseminar zur <i>vormodernen Religions- und Regionalgeschichte</i></p>

*der islamischen Welt* (M.A. Moderne Islamische Welt, M 1 „Masterseminar zur vormodernen Religions- und Regionalgeschichte der islamischen Welt“) besuchen.

In Abstimmung mit dem\*der Modulverantwortlichen kann auch ein Seminar nach eigener Wahl aus dem Lehrangebot der Universität Basel im Bereich Allgemeine und Vergleichende Religionswissenschaft belegt werden.

### Qualifikationsziele

Die Studierenden können

- die Entwicklung der Wissenschaftsgeschichte skizzieren, markante Traditionslinien nachzeichnen und ihre Bedeutung für aktuelle religionswissenschaftliche Fragestellungen und Arbeitsweisen erschließen;
- religionswissenschaftliche Theorien und Grundbegriffe erklären

### Verwendbarkeit

Das Modul greift ausgewählte Aspekte der Geschichte, Theorien und Grundbegriffe der Religionswissenschaft auf und ermöglicht die unterschiedlichen Wissensbestände von Studierenden aufzufangen. Das Modul ist auch für Studierende der Judaistik und Islamwissenschaften der Universität sowie Studierende des Magisterstudiums Katholische Theologie geeignet.

### Zugehörige Lehrveranstaltungen

Lehrveranstaltung	LV-Typ	SWS	ECTS	P /WP
Wissenschaftsgeschichte	Vorlesung	2	2	Pflicht
Theorien und Grundbegriffe	Seminar	2	8	Pflicht

<b>Modul</b>	
<b>Methoden</b>	
<b>Modulverantwortliche*r</b>	Studiendekaninin (kommissarisch) Prof. Dr. Mirjam Schambeck sf, studiendekanin@theol.uni-freiburg.de
<b>Fachbereich</b>	

<b>Empfohlenes Semester</b>	1
<b>Angebotsfrequenz</b>	jedes Semester
<b>Moduldauer</b>	ein Semester
<b>Art</b>	Wahlpflichtmodul
<b>ECTS-Punkte</b>	18
<b>Präsenzstudium</b>	50 Stunden Präsenz
<b>Selbststudium</b>	490 Stunden Selbststudium
<b>Workload</b>	540 Stunden,
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine

<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	
<b>Studienleistungen</b>	Entsprechend der Vorgaben des jeweiligen Modulhandbuches
<b>Prüfungsleistung</b>	in jedem der beiden Masterseminare: Schriftliche Ausarbeitung in Form einer Hausarbeit entsprechend der Vorgaben des jeweiligen Modulhandbuches
<b>Modulnote</b>	Nach ECTS-Punkten gewichtetes arithmetisches Mittel der beiden Teilnoten

<b>Inhalte</b>
<p>Die Studierende wählen zwei Methodenseminare mit unterschiedlichen methodischen Zugängen zur Religionswissenschaft.</p> <p>Neben den angebotenen Seminaren des Arbeitsbereichs Religionswissenschaft können folgende Masterseminare in Absprache mit dem*der Modulverantwortlichen aus den sozialwissenschaftlichen Masterstudiengängen der Albert-Ludwigs-Universität gewählt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Seminar aus dem Bereich Forschungsmethoden (M.A. Soziologie, Modul M4 Forschungsmethoden – Grundlagen“). Es sind nur Seminare wählbar die im Modul „interdisziplinäre Aspekte der Soziologie“ aufscheinen.</li> </ul>

- Vertiefungsseminar zur Empirischen Forschung (B.A. Soziologie, Modul Vertiefung Empirischer Forschung“). Es sind nur Seminare wählbar die im Modul “Praxisorientierte und interdisziplinäre Aspekte der Soziologie“ Modulteil: „Interdisziplinäre Aspekte der Soziologie“ aufscheinen

In Abstimmung mit dem\*der Modulverantwortlichen kann auch ein Seminar nach eigener Wahl aus dem Lehrangebot der Universität Basel im Bereich Allgemeine und Vergleichende Religionswissenschaft belegt werden.

### Qualifikationsziele

Der Studierenden lernen verschiedenen methodische Zugänge zur Religionswissenschaft (phänomenologisch, philologisch, diskurstheoretisch, etc. sowie Mischformen) und sind in der Lage,

- deren Besonderheiten, Möglichkeiten und Grenzen zu erklären und an Beispielen zu erläutern;
- religionswissenschaftlicher Diskurse den jeweils zugrundeliegenden methodischen Ansätzen zuzuordnen und sie in ihrem Kontext zu verstehen und zu vermitteln.

### Verwendbarkeit

Die erworbenen methodischen Kenntnisse dienen dazu religionswissenschaftliche methodische Zugänge in den inhaltlichen Masterseminaren und in der Masterarbeit anzuwenden.

### Zugehörige Lehrveranstaltungen

Lehrveranstaltung	LV-Typ	SWS	ECTS	P /WP
Masterseminar I	Seminar	2	8	Wahlpflicht
Masterseminar II	Seminar	2	10	Wahlpflicht

## Kompetenzfeld II: Geschichte, Kultur und Pluralität der Religionen

Modul	
<b>Monotheistische Religionssysteme</b>	
<b>Modulverantwortliche*r</b>	Studiendekanin (kommissarisch) Prof. Dr. Mirjam Schambeck sf, studierendekanin@theol.uni-freiburg.de
<b>Fachbereich</b>	

<b>Empfohlenes Semester</b>	1 und/oder 2
<b>Angebotsfrequenz</b>	jedes Semester
<b>Moduldauer</b>	ein bis zwei Semester
<b>Art</b>	Wahlpflichtmodul
<b>ECTS-Punkte</b>	4
<b>Präsenzstudium</b>	50 Stunden
<b>Selbststudium</b>	70 Stunden
<b>Workload</b>	120 Stunden
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
<b>Studienleistungen</b>	Entsprechend der Vorgaben des jeweiligen Modulhandbuches
<b>Prüfungsleistung</b>	Keine Prüfungsleistung in diesem Modul
<b>Modulnote</b>	Keine Benotung dieses Moduls

Inhalte	
<p>Das Modul bildet die Grundlage zum Verständnis von Transformationsprozessen in den Gegenwartskulturen der monotheistischen Weltreligionen. Die Studierenden besuchen zwei Lehrveranstaltungen (Vorlesungen oder Lektürekurse) nach eigener Wahl zu mindestens zwei der drei monotheistischen Religionen Judentum, Christentum und Islam. Zu den monotheistischen Religionen Judentum und Islam kann aus folgenden Lehrveranstaltungen gewählt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Geschichte und Geographie der islamischen Welt (B.A. Islamwissenschaft HF, Modul „Grundlagen der Islamwissenschaft, jeweils im WS)</li> </ul>	

- Vorlesung zur Vielfalt der islamischen Welt (M.A. Moderne Islamische Welt, M1 - Islamwissenschaftliche Themen und Methoden)
  - Religion und Kultur des Islams (B.A. Islamwissenschaft HF, Modul „Grundlagen der Islamwissenschaft, jeweils im SS)
  - Vorlesung zu einem Thema der jüdischen Religions-, Kultur- und Literaturgeschichte (M.A. Judaistik, Modul „Ausgewählte Themenbereiche der jüdischen Religions-, Kultur- und Literaturgeschichte“)
  - Vorlesung zu einem Thema der jüdischen Geschichte (M.A. Judaistik, Modul „Ausgewählte Themenbereiche der jüdischen Religions-, Kultur- und Literaturgeschichte“, nicht regelmäßig angeboten)
- In Abstimmung mit dem\*der Modulverantwortlichen kann auch ein Seminar nach eigener Wahl aus dem Lehrangebot der Universität Basel im Bereich Allgemeine und Vergleichende Religionswissenschaft belegt werden.

**Qualifikationsziele**

- Die Studierenden können
- zentrale Aspekte des Selbstverständnisses der monotheistischen Religionen darstellen,
  - die unterschiedlichen Selbstverständnisse zueinander in Beziehung setzen, maßgebliche Unterschiede erläutern sowie die daraus resultierenden Konsequenzen für das interreligiöse Gespräch erkennen, einordnen und erklären

**Verwendbarkeit**

Die erworbenen Kenntnisse dienen als Grundlage für das Studienprojekt.

**Zugehörige Lehrveranstaltungen**

Lehrveranstaltung	LV-Typ	SWS	ECTS	P /WP
Monotheistische Religion I	Vorlesung oder Lektürekurs	2	2	Wahlpflicht
Monotheistische Religion II	Vorlesung oder Lektürekurs	2	2	Wahlpflicht

<b>Modul</b>	
<b>Globalität, Migration, lokale Religion</b>	
<b>Modulverantwortliche*r</b>	Studiendekanin (kommissarisch) Prof. Dr. Mirjam Schambeck sf, studierendekanin@theol.uni-freiburg.de
<b>Fachbereich</b>	

<b>Empfohlenes Semester</b>	2
<b>Angebotsfrequenz</b>	jedes Semester
<b>Moduldauer</b>	ein Semester
<b>Art</b>	Wahlpflichtmodul
<b>ECTS-Punkte</b>	10
<b>Präsenzstudium</b>	30 Stunden
<b>Selbststudium</b>	270 Stunden Selbststudium
<b>Workload</b>	300 Stunden
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine

<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	
<b>Studienleistungen</b>	Entsprechend der Vorgaben des jeweiligen Modulhandbuches
<b>Prüfungsleistung</b>	Schriftliche Ausarbeitung entsprechend der Vorgaben des jeweiligen Modulhandbuches
<b>Modulnote</b>	Note der Prüfungsleistung

<b>Inhalte</b>
<p>Neben dem angebotenen Seminar aus dem Arbeitsbereich Religionswissenschaft kann aus folgenden Lehrveranstaltungen gewählt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Proseminare „Traditionen des Islams“ UND „Gegenwart des Islams“ (B.A. Islamwissenschaft HF, Modul: „Tradition und Moderne“)</li> <li>- Hauptseminar aus dem Bereich Globalisierung – Regionalisierung (B.A. Politikwissenschaft, Modul „Vertiefung ausgewählter Themenbereiche“)</li> </ul> <p>In Abstimmung mit dem*der Modulverantwortlichen kann auch ein Seminar nach eigener Wahl aus dem Lehrangebot der Universität Basel im Bereich Allgemeine und Vergleichende Religionswissenschaft belegt werden.</p>



### Qualifikationsziele

Die Studierenden können

- Zusammenhänge zwischen Migrationserfahrungen und religiösen Bindungen im Zeitalter der Globalisierung aufzeigen und an Beispielen erläutern,
- die damit verbundenen Herausforderungen für eine multireligiös-multikulturelle Gesellschaft analysieren und beschreiben.

### Verwendbarkeit

Die kritische Auseinandersetzung und Bearbeitung von ausgewählten Themen der Globalität, Migration und lokalen Religion und ermöglicht die methodische und konzeptionelle Vorbereitung für die Anfertigung der Masterarbeit.

### Zugehörige Lehrveranstaltung

Lehrveranstaltung	LV-Typ	SWS	ECTS	P /WP
Masterseminar III	Seminar	2	10	Wahlpflicht

## Kompetenzfeld III:

### Religiöse Transformationsprozesse in Geschichte und Gegenwart

Modul	
<b>Religion, Gesellschaft, Säkularität</b>	
<b>Modulverantwortliche*r</b>	Studiendekanin (kommissarisch) Prof. Dr. Mirjam Schambeck sf, studiendekanin@theol.uni-freiburg.de
<b>Fachbereich</b>	

<b>Empfohlenes Semester</b>	2 (oder 3)
<b>Angebotsfrequenz</b>	jedes Semester
<b>Moduldauer</b>	ein Semester
<b>Art</b>	Wahlpflichtmodul
<b>ECTS-Punkte</b>	10
<b>Präsenzstudium</b>	30 Stunden
<b>Selbststudium</b>	270 Stunden Selbststudium
<b>Workload</b>	300 Stunden
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
<b>Studienleistungen</b>	Entsprechend der Vorgaben des jeweiligen Modulhandbuches
<b>Prüfungsleistung</b>	Schriftliche Ausarbeitung entsprechend der Vorgaben des jeweiligen Modulhandbuches
<b>Modulnote</b>	Note der Prüfungsleistung

Inhalte
<p>Im Mittelpunkt des Moduls <i>Religion, Gesellschaft, Säkularität</i> stehen die Auswirkungen dieses Wandels auf das Verhältnis der Gesellschaft zum Phänomen der Religion. Mögliche Themenschwerpunkte des Moduls sind beispielsweise der Wandel der religiösen Sozialisation in Geschichte und Gegenwart, die Auswirkungen des Religiösen auf gesellschaftliche Lebensformen oder die Rückwirkungen von Säkularisierungsprozessen auf das Religiöse bzw. auf dessen Sozialformen.</p> <p>Es kann aus folgenden Lehrveranstaltungen gewählt werden:</p>

Studierende können in Abstimmung mit dem\*der Modulverantwortlichen ein Seminar zum Themenbereich Religion, Gesellschaft, Säkularität aus den angebotenen Hauptseminaren der Theologischen Fakultät wählen. Das jeweilige Angebot ist dem aktuellen [Vorlesungsverzeichnis](#) zu entnehmen (Magister Theologiae, M 23 Theologische Hauptseminare).

An stattdessen kann auch das Masterseminar 1 oder 2 zu „transregionalen Perspektiven auf die moderne islamische Welt“ (M.A. Moderne islamische Welt, M2 Transregionale Perspektiven auf die moderne Welt) Wichtig: bitte beachten Sie, dass einige der angebotenen Masterseminare Arabisch, Persisch oder Türkisch Kenntnissen voraussetzen.

In Abstimmung mit dem\*der Modulverantwortlichen kann auch ein Seminar nach eigener Wahl aus dem Lehrangebot der Universität Basel im Bereich Allgemeine und Vergleichende Religionswissenschaft belegt werden.

#### Qualifikationsziele

Die Studierenden lernen am Beispiel der von ihnen in diesem Modul gewählten Seminarthemen, religiöse Transformationsprozesse zu erkennen, zu verstehen und zu beschreiben. Sie können deren Auswirkungen auf das gegenwärtige Verhältnis zwischen Gesellschaft und Religionen erklären, mögliche künftige Konfliktfelder benennen und Vorschläge für deren Bearbeitung formulieren

#### Verwendbarkeit

Die kritische Auseinandersetzung und Bearbeitung von ausgewählten Themen von Religion in Zusammenhang mit Gesellschaft und Säkularität ermöglicht die methodische und konzeptionelle Vorbereitung für die Anfertigung der Masterarbeit.

#### Zugehörige Lehrveranstaltung

Lehrveranstaltung	LV-Typ	SWS	ECTS	P /WP
Masterseminar IV	Seminar	2	10	Wahlpflicht

<b>Modul</b>	
<b>Religion, Philosophie, Politik, Recht</b>	
<b>Modulverantwortliche*r</b>	Studiendekanin (kommissarisch) Prof. Dr. Mirjam Schambeck sf, studierendekanin@theol.uni-freiburg.de
<b>Fachbereich</b>	

<b>Empfohlenes Semester</b>	3 (oder )
<b>Angebotsfrequenz</b>	jedes Semester
<b>Moduldauer</b>	ein Semester
<b>Art</b>	Wahlpflichtmodul
<b>ECTS-Punkte</b>	10
<b>Präsenzstudium</b>	30 Stunden
<b>Selbststudium</b>	270 Stunden Selbststudium
<b>Workload</b>	300 Stunden
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine

<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	
<b>Studienleistungen</b>	Entsprechend der Vorgaben des jeweiligen Modulhandbuches
<b>Prüfungsleistung</b>	Schriftliche Ausarbeitung entsprechend der Vorgaben des jeweiligen Modulhandbuches
<b>Modulnote</b>	Note der Prüfungsleistung

<b>Inhalte</b>
<p>Im Mittelpunkt des Moduls <i>Religion, Philosophie, Politik, Recht</i> stehen vor diesem Hintergrund die Wechselwirkungen zwischen dem Selbstverständnis der Religionen und ihrem religiös-theologischen Denken einerseits und dem Wandel politischer und/oder rechtlicher Verhältnisse andererseits. Mögliche Themenschwerpunkte dieses Moduls sind beispielsweise religionsrechtliche Fragestellungen, Demokratie- und Menschenrechtsvorstellungen in Religionsgemeinschaften oder die Zusammenhänge zwischen religiösen und politischen Einstellungen.</p> <p>Studierende können das angebotene Seminar aus dem Arbeitsbereich Religionswissenschaft oder in Abstimmung mit dem*der Modulverantwortlichen ein Seminar zum Themenbereich Religion, Philosophie, Politik und Recht aus den angebotenen Hauptseminaren der Theologischen Fakultät wählen.</p>

Das jeweilige Angebot ist dem aktuellen [Vorlesungsverzeichnis](#) zu entnehmen (Magister Theologiae, M 23 Theologische Hauptseminare).

An stattdessen kann auch die Veranstaltung „Religion und Politik“ besucht werden (B.A. Politikwissenschaft, Modul Politische Theorie, Modulteil Proseminar aus dem Bereich der Politischen Theorie, Nummer: 06LE34S-ID125701-1, nicht jedes Semester angeboten).

In Abstimmung mit dem\*der Modulverantwortlichen kann auch ein Seminar nach eigener Wahl aus dem Lehrangebot der Universität Basel im Bereich Allgemeine und Vergleichende Religionswissenschaft belegt werden.

#### **Qualifikationsziele**

Die Studierenden können am Beispiel der von ihnen in diesem Modul gewählten Seminarthemen solche Wechselwirkungen erkennen, die daraus resultierenden Herausforderungen beschreiben und Vorschläge zu ihrer Bewältigung formulieren

#### **Verwendbarkeit**

Die kritische Auseinandersetzung und Bearbeitung von ausgewählten Themen von Religion in Zusammenhang mit philosophischen politischen und rechtlichen Aspekten ermöglicht die methodische und konzeptionelle Vorbereitung für die Anfertigung der Masterarbeit.

#### **Zugehörige Lehrveranstaltung**

<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>LV-Typ</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>P /WP</b>
Masterseminar V	Seminar	2	10	Wahlpflicht

Modul	
<b>Rituale, Gender, Medien</b>	
<b>Modulverantwortliche*r</b>	Studiendekanin (kommissarisch) Prof. Dr. Mirjam Schambeck sf, studiendekanin@theol.uni-freiburg.de
<b>Fachbereich</b>	

<b>Empfohlenes Semester</b>	3 (oder 2)
<b>Angebotsfrequenz</b>	jedes Semester
<b>Moduldauer</b>	ein Semester
<b>Art</b>	Wahlpflichtmodul
<b>ECTS-Punkte</b>	10
<b>Präsenzstudium</b>	30 Stunden
<b>Selbststudium</b>	270 Stunden Selbststudium
<b>Workload</b>	300 Stunden
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
<b>Studienleistungen</b>	Entsprechend der Vorgaben des jeweiligen Modulhandbuches
<b>Prüfungsleistung</b>	Schriftliche Ausarbeitung entsprechend der Vorgaben des jeweiligen Modulhandbuches
<b>Modulnote</b>	Note der Prüfungsleistung

Inhalte
<p>Im Mittelpunkt des Moduls <i>Rituale, Gender, Medien</i> steht vor diesem Hintergrund das Religiöse als Kulturphänomen. Mögliche Themenschwerpunkte des Moduls sind beispielsweise postmoderne Riten und Rituale, die mediale Wahrnehmung und Vermittlung des Religiösen, Religion und „Spiritualität“ oder Studierende können neben dem angebotenen Seminar aus dem Arbeitsbereich Religionswissenschaft ein Seminar zum Themenbereich Rituale, Gender und Medien in Abstimmung mit dem*der Modulverantwortlichen aus den angebotenen Hauptseminaren der Theologischen Fakultät wählen. Das jeweilige Angebot ist dem aktuellen <a href="#">Vorlesungsverzeichnis</a> zu entnehmen (Magister Theologiae, M 23 Theologische Hauptseminare).</p>

In Abstimmung mit dem\*der Modulverantwortlichen kann auch ein Seminar nach eigener Wahl aus dem Lehrangebot der Universität Basel im Bereich Allgemeine und Vergleichende Religionswissenschaft belegt werden.

#### **Qualifikationsziele**

Die Studierenden können am Beispiel der von ihnen in diesem Modul gewählten Seminarthemen solche Wechselwirkungen erkennen, die daraus resultierenden Herausforderungen beschreiben und Vorschläge zu ihrer Bewältigung formulieren

#### **Verwendbarkeit**

Die kritische Auseinandersetzung und Bearbeitung von ausgewählten Themen von Ritualen, Gender und Medien ermöglicht die methodische und konzeptionelle Vorbereitung für die Anfertigung der Masterarbeit.

#### **Zugehörige Lehrveranstaltung**

<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>LV-Typ</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>P /WP</b>
Masterseminar VI	Seminar	2	10	Wahlpflicht

## Kompetenzfeld IV: Aktuelle Forschungsfelder

Modul	
Ausgewählte Fragen und Themen	
<b>Modulverantwortliche*r</b>	Studiendekanin (kommissarisch) Prof. Dr. Mirjam Schambeck sf, studierendekanin@theol.uni-freiburg.de
<b>Fachbereich</b>	

<b>Empfohlenes Semester</b>	2 und 3
<b>Angebotsfrequenz</b>	jedes Semester
<b>Moduldauer</b>	ein bis zwei Semester
<b>Art</b>	Wahlpflichtmodul
<b>ECTS-Punkte</b>	8
<b>Präsenzstudium</b>	24 Stunden
<b>Selbststudium</b>	216 Stunden
<b>Workload</b>	240 Stunden
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
<b>Studienleistungen</b>	Entsprechend der Vorgaben des jeweiligen Modulhandbuches
<b>Prüfungsleistung</b>	Keine Prüfungsleistung in diesem Modul
<b>Modulnote</b>	Keine Benotung dieses Moduls

Inhalte
<p>Als interdisziplinäre Lehrveranstaltung belegt der*die Studierende in Abstimmung mit dem*der Modulverantwortlichen eine Vorlesung oder ein Seminar zu einer fachlich geeigneten Thematik aus dem Lehrangebot der geistes- und sozialwissenschaftlichen Fächer der Albert-Ludwigs-Universität.</p> <p>Als Masterseminar kann der*die Studierende das Proseminar aus dem Bereich „Traditionen des Islam“ (B.A. Islamwissenschaft, Modul „Tradition und Moderne“) oder in Abstimmung mit dem*der Modulverantwortlichen kann auch ein Seminar nach eigener Wahl aus den Bereichen Religionswissenschaft, Religionssoziologie, Religionsethnologie und Religionsphilosophie oder aus dem Lehrangebot der Universität Basel im Bereich Allgemeine und Vergleichende Religionswissenschaft belegt werden.</p>



In Abstimmung mit dem\*der Modulverantwortlichen können auch Lehrveranstaltungen nach eigener Wahl aus dem Lehrangebot der Universität Basel im Bereich Allgemeine und Vergleichende Religionswissenschaft belegt werden.

#### **Qualifikationsziele**

Die Studierenden werden auf die selbständige Auseinandersetzung mit selbstgewählten religionswissenschaftlichen Forschungsfragen vorbereitet. Die interdisziplinäre Lehrveranstaltung vermittelt an konkreten Beispielen das Zusammenwirken unterschiedlicher religionswissenschaftlich relevanter Disziplinen. Im Masterseminar werden die erworbenen Kompetenzen an seminarspezifischen Fragestellungen erprobt, vertieft und profiliert.

#### **Verwendbarkeit**

Die Implementierung von ausgewählten interdisziplinären Fragen und Themen ermöglicht dem\*der Studierenden eigene Schwerpunkte zu setzen.

#### **Zugehörige Lehrveranstaltungen**

<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>LV-Typ</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>P /WP</b>
Interdisziplinäre Lehrveranstaltung	Vorlesung oder Seminar	2	4	Wahlpflicht
Masterseminar VII	Seminar	2	4	Wahlpflicht

Modul	
<b>Studienprojekt</b>	
<b>Modulverantwortliche*r</b>	Studiendekanin (kommissarisch) Prof. Dr. Mirjam Schambeck sf, studiendekanin@theol.uni-freiburg.de
<b>Fachbereich</b>	

<b>Empfohlenes Semester</b>	3
<b>Angebotsfrequenz</b>	alle zwei Semester
<b>Moduldauer</b>	ein Semester
<b>Art</b>	Pflichtmodul
<b>ECTS-Punkte</b>	8
<b>Präsenzstudium</b>	-
<b>Selbststudium</b>	240 Stunden
<b>Workload</b>	240 Stunden
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erfolgreicher Abschluss des Moduls <i>Geschichte und Theoriekonzepte</i></li> <li>- Erfolgreicher Abschluss des Moduls <i>Monotheistische Religionsysteme</i></li> </ul>

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
<b>Studienleistungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Forschungsarbeit: aktive Mitarbeit</li> <li>- Forschungspraktikum: vereinbarungsgemäße Durchführung (Praktikumszeugnis)</li> </ul>
<b>Prüfungsleistung</b>	schriftlicher Bericht
<b>Modulnote</b>	Keine Benotung dieses Moduls

Inhalte
<p>Die Studierenden führen nach eigener Wahl entweder eine Forschungsarbeit durch oder absolvieren ein Forschungspraktikum.</p> <p>Die Forschungsarbeit ist im Rahmen eines Forschungsprojekts, bei dem die Voraussetzungen für eine kontinuierliche Mitarbeit des/der Studierenden bei Tätigkeiten mit wissenschaftlichem Anforderungsprofil gewährleistet sind, eigenständig durchzuführen. Inhalt und Umfang der Forschungsarbeit sind mit der betreffenden Projektleitung und dem*der Modulverantwortlichen schriftlich zu vereinbaren, von</p>

dem\*der Studierende\*n Forschungsarbeit oder Forschungspraktikum während der Mitarbeit in dem Forschungsprojekt betreut wird.

Das Forschungspraktikum hat einen zeitlichen Umfang von insgesamt mindestens sechs Wochen und ist bei einer geeigneten öffentlichen oder privaten Einrichtung zu absolvieren, die mit religionswissenschaftlichen Fragestellungen befasst ist und die Voraussetzungen für eine kontinuierliche Mitarbeit der\*des Studierenden bei Tätigkeiten mit wissenschaftlichem Anforderungsprofil gewährleistet. Dauer, Durchführung und Auswertung des Forschungspraktikums sind mit der betreffenden Einrichtung und mit dem\*der Modulverantwortlichen schriftlich zu vereinbaren, den\*die Studierende\*n dabei betreut.

### Qualifikationsziele

Die Studierenden können

- eine religionswissenschaftliche Forschungsfrage in einem vorgegebenen Rahmen zu konturieren und zu formulieren,
- der Fragestellung eigenständig unter Verwendung geeigneter Methoden nachzugehen,
- und zu begründeten Antworten zu kommen.
- Aufgaben im Team zielgerichtet und ergebnisorientiert bearbeiten.

### Verwendbarkeit

Das Forschungspraktikum bzw. die Forschungsarbeit dient als Vorbereitung zur Anfertigung der Masterarbeit.

### Zugehörige Lehrveranstaltungen

Lehrveranstaltung	LV-Typ	SWS	ECTS	P /WP
Forschungsarbeit	Projekt		8	Wahlpflicht
Forschungspraktikum	Praktikum		8	Wahlpflicht

<b>Modul</b>	
<b>Mastermodul</b>	
<b>Modulverantwortliche*r</b>	Studiendekanin (kommissarisch) Prof. Dr. Mirjam Schambeck sf, studierendekanin@theol.uni-freiburg.de
<b>Fachbereich</b>	

<b>Empfohlenes Semester</b>	(3) und 4
<b>Angebotsfrequenz</b>	Jedes Semester
<b>Moduldauer</b>	ein bis zwei Semester
<b>Art</b>	Pflichtmodul
<b>ECTS-Punkte</b>	32
<b>Präsenzstudium</b>	930 Stunden
<b>Selbststudium</b>	30 Stunden
<b>Workload</b>	960 Stunden
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erfolgreicher Abschluss des Moduls <i>Methoden</i></li> <li>- Erfolgreicher Abschluss des Moduls <i>Studienprojekt</i></li> <li>- Erwerb von mindestens 50 ECTS-Punkten im Studiengang M.A. Religionswissenschaft</li> </ul>

<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	
<b>Studienleistungen</b>	Nur im Masterkolloquium: Bekanntgabe durch die Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltungen
<b>Prüfungsleistung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Masterarbeit: Schriftliche Ausarbeitung gemäß § 19 Prüfungsordnung</li> <li>- Disputation: 10 Minuten Präsentation der Masterarbeit und 30-minütige mündliche Prüfung zu Thesen, Themen, Methoden und religionswissenschaftlicher Relevanz der Masterarbeit</li> </ul>
<b>Modulnote</b>	Nach ECTS-Punkten gewichtetes arithmetisches Mittel der beiden Teilnoten

<b>Inhalte</b>
Die Studierenden erstellen zu einer religionswissenschaftlichen Fragestellung, die in Abstimmung mit dem*der Betreuer*in ausgewählt und festgelegt wurde, eine wissenschaftliche Abschlussarbeit, deren Inhalte sie abschließend in einer 30-minütigen Disputation mit den Gutachter*innen verteidigen.

Die Erstellung der Arbeit wird durch ein Masterkolloquium begleitet und unterstützt.

**Qualifikationsziele**

In der Masterarbeit zeigt der\*die Studierende, dass sie\*er in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine religionswissenschaftliche Thematik selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und die Ergebnisse adäquat darzustellen.

In der Disputation weist der\*die Studierende nach, dass sie\*er fähig ist, die im Studium auf breiter fachlicher Basis erworbenen Kenntnisse theoretisch und methodisch kritisch zu reflektieren und anzuwenden.

**Verwendbarkeit**

Das Mastermodul ermöglicht eine zusammenhängende Reflexion der im gesamten Studium erlernten Fähigkeiten und Kompetenzen.

**Zugehörige Lehrveranstaltungen**

Lehrveranstaltung	LV-Typ	SWS	ECTS	P /WP
Masterkolloquium	Kolloquium		2	Pflicht
Masterarbeit	-		25	Pflicht
Disputation	-		5	Pflicht

## Ansprechpartner\*innen

<b>Funktion</b>	<b>Name</b>	<b>Kontakt</b>
<b>Studiendekanin</b>	Prof. Dr. Mirjam Schambeck sf	+49 (0) 761 203-2106 studiendekanin@theol.uni-freiburg.de
<b>Studiengangkoordination</b>	Dr. Barbara Degenhart	+49 (0)761 203-2031 barbara.degenhart@theol.uni-frei- burg.de
<b>Prüfungsamt</b>	Dennis Brenner	+49 (0)761 203-2105 bzw. 8688
	Daniela Schneider	pruefungsamt@theol.uni-freiburg.de